

Kunstverein Traunstein

Protokoll der Jahresmitgliederversammlung am 19.03.2013 in Traunstein im Wochinger Bräu

Anwesend sind 23 Vereinsmitglieder.

I. Begrüßung

Friedel MummVM begrüßt alle Mitglieder, Gäste und Kunstfreunde und bedankt sich bei den Vorstandskollegen und dem Beirat für ihre Ideen und vielen Stunden des Einsatzes für den Kunstverein über das letzte Jahr: Die eingesetzte Zeit unseres Teams seien wahre Geschenke an den Kunstverein und die Kunstförderung in der Region.

Friedel teilt mit, dass der Vorstand beschlossen hat, Lorenz Strasser, I. Vorsitzender des KVTS von 1994 bis 2000, zum Ehrenmitglied des Kunstvereins zu ernennen.

2. Wahl der Versammlungsleiterin

Jürgen von Kruedener kann heute nicht kommen. Friedel macht den Vorschlag, Gertrud Kaiser zur Versammlungsleiterin zu nominieren. Dies wird von den versammelten Mitgliedern einstimmig bestätigt.

3. Rechenschaftsbericht

Friedel verweist in Hinblick auf das letzte Jahr auf die Rundbriefe 24 und 25, in denen er recht ausführlich berichtet hat. Kopien des RB 25 liegen aus, falls Bedarf besteht. Außerdem hat Friedel einige Postkartenblöcke (3 zu € 10,-) mitgebracht, sowie Kataloge und Vereinschroniken zum mitnehmen. Friedel hebt lobend Herbert Stahls Arbeit mit der immer aktualisierten und informativen Internetseite hervor.

In die nähere Zukunft schauend, steht die diesmal recht kurze Frühjahrsausstellung mit Zeichnungen in der alten Wache bevor. Vernissage ist am 25. März um 19 Uhr. Anlieferung hierzu am Sonntag, den 24. März von 14 bis 17 Uhr.

Vom 3. Bis 7. April findet die von Herbert Stahl und Horst Beese organisierte Busreise nach Berlin statt. Wir werden mit 33 oder 34 Teilnehmern reisen und freuen uns auf ungewohnte Hauptstadteindrücke.

Das Sommerfest wird dieses Jahr am Samstag, den 29. Juni um 18 Uhr wieder bei Mallinckrodt's in Chieming steigen. Anmeldung bitte bis Mitte Juni.

Als Teil der Oberbayerischen Kulturtage in Traunstein vom 13. Bis 20. Juli ist der Kunstverein Traunstein mit zwei Projekten beteiligt.

Herbert Stahl erläutert Hintergrund und Details:

1. Kunst in der Tiefgarage - „ich packe meinen Koffer ...“

Der KVTS organisiert die künstlerische Ausgestaltung der Tiefgarage am Bahnhof. Schüler verschiedener Schulen aus dem Landkreis realisieren dort 10 Projekte in unterschiedlichsten Kunstrichtungen. Sie werden dabei von ihren Kunsterziehern betreut und von verschiedenen Künstlern des KVTS unterstützt.

2. „Vernetzte Stadt“

Drei Künstler des KVTS, ehemalige Schüler der Reiffenstuel-Realschule Traunstein sowie Helfer erarbeiten in einer Projektgruppe die Grundlage zur „Vernetzung“. Diese soll dann in einer Auftaktveranstaltung für die Oberbayerischen Kulturtage unter Mitwirkung von Menschen aus Traunstein vom Rathaus und von St. Oswald über das Landratsamt zur evangelischen Auferstehungskirche gleichsam gewebt werden.

Herbert erwünscht weitere Spenden oder Sponsoring für die Projekte, da der finanzielle Rahmen sehr knapp bemessen ist.

Die Arbeiten in der Tiefgarage sollen dauerhaft dort bleiben.

Im August wird es vermutlich zwei Theater- und Musikspielaufführungen geben, die aber den Kunstverein nicht finanziell belasten werden. Zum einen Manfred Feith-Umbehrr mit „Empathy to the devil“ und zum anderen Katalin Fischers „Schuld - Wiedervorlage der Akte Jesu“. Beide Aufführungen würden in der Klosterkirche stattfinden. Details sind noch nicht ausgearbeitet. Friedel schlägt vor, dies später zu besprechen.

Die Offene Jahresausstellung 2013 wird vom 24. Oktober bis 24. November stattfinden mit gemeinsamer Vernissage von OJA und Parallelausstellung in der Alten Wache am 24. Oktober um 19 Uhr. Die Ausstellung findet im Rahmen des Jubiläums „30 Jahre Kunstverein Traunstein“ statt und beinhaltet die Sonderausstellung des früh verstorbenen Waginger Künstlers Wolfgang Hechenbichler. Die Jahresgabe wird möglicherweise von Renate Kohl gestellt. Es sind Führungen, Atelierbesuche und die Verleihung eines Kunstpreises (Stadt Traunstein / Kunstverein Traunstein) zur Finissage geplant. Des Weiteren ein Obertonkonzert mit Claudia Matussek und eine Podiumsdiskussion „Ist das Kunst oder kann das weg?“

Auch eine Austauschausstellung mit Neubeuern ist in Planung.

Die Details zur Anmeldung zur OJA mit Internetankündigung sind in Vorbereitung.

Der Kunstpreis in Höhe von € 1.500,-, zu vergeben alle zwei Jahre, soll von der Stadt Traunstein, dem Kunstverein und Sponsoren finanziert werden. Details zu Preisgeld, Gestaltung der Urkunde, Präsentation und Form der Ankündigung müssen noch erarbeitet werden. Traunsteiner Partnerstädte sollen auch eingeladen werden.

Gertud Kaiser bedankt sich bei Friedel für den Rechenschaftsbericht.

4. Bericht des Kassenwartes

Helmut Kaiser trägt den Kassenbericht vor und erläutert die Haushaltsplanung für das Jahr 2013.

Sigrid Ackermann stellt fest, dass von Verkäufen während der Ausstellungen in der Klosterkirche 10% des Erlöses an sie zu zahlen seien. Es entsteht eine Diskussion zwischen Helmut Kaiser und Sigrid Ackermann. Diese muß aber auf einen späteren Zeitpunkt vertagt werden, da zur Versammlung der Mietvertrag für die Klosterkirche nicht vorliegt und somit keine Klärung möglich ist.

5. Bericht der Kassenprüfer

Beide Kassenprüfer, Herr Winfried Hamer und Herr Sebastian Wagnerberger sind heute verhindert. Herr Kaiser berichtet, dass die Kassenprüfung am 18. Januar 2013 von den Beiden durchgeführt wurde. Es wurden keine Beanstandungen festgestellt. Der Kassenbericht wurde von beiden Prüfern unterschrieben.

6. Entlastung des Vorstandes

Gertrud Kaiser bittet um Entlastung des Vorstandes. Per Akklamation wird der Vorstand einstimmig entlastet.

7. Besprechung der Satzungsänderung

Helmut Kaiser trägt alle zu ändernden Punkte zu allen betreffenden Paragraphen der Satzung vor.

Die Änderungen werden einstimmig beschlossen.

8. Diskussion

Sigrid Ackermann erkundigt sich nach der letzten Änderung des Mitgliedsbeitrages. Zur Zeit zahlen Künstler € 40,- und fördernde Mitglieder € 50,-. Die Beiträge werden per Lastschrift abgebucht. Ein Mitglied ist dabei, das nur € 15,- zahlt. Der Vorstand kann auf Antrag über einzelne Beitragsreduzierungen entscheiden.

Es wird gefragt, ob die diesjährige Offene Jahresausstellung ein Thema habe. Dies wird verneint.

25. März 2013
Jutta Mayr